

KOH MAK - "Honeymoon" unter Palmen am Strand.



Dieser Beitrag ist für alle "Jungverliebten", aber auch für Ehepaare, welche ein Jubiläum (Silber-Gold-Hochzeit) zu feiern haben als "Geheimtipp" gedacht.

Diese "versteckt" hinter Koh Chang befindliche Insel ist vom Massentourismus noch nicht entdeckt worden.

Relaxen SIE hier, abseits des "Trubels".

Alle, die schon "überall" waren, sollten hierher zum "Seele baumeln lassen " kommen.



Die Anreise (etwas länger von Bangkok) - jedoch verhindert gerade dieser Umstand den "pauschalen Massentourismus"- wie bereits auf Phuket, Koi Samui, Kao Lak usw....und das ist gut so!

Anreise nach Koh MAK,
per Bus (5 Std) von BKK, dann die Fähre nach Koh Chang, oder direkt mit dem Boot von Trat.
Trat kann auch per Flug erreicht werden (Bangkok-AIR)

Koh Mak, die "zauberhafte" Insel -

„liegt hinter KOH CHANG "versteckt" im Golf von Thailand. Anreise nur per Boot möglich. Schon allein die Überfahrt von Koh Chang nach Koh Mak war für uns ein Erlebnis, rund herum im Blick, viele kleine Inseln, deren Palmen uns "zuwinkten" und das Wasser "spiegelte" alle Farben.



Dann, war "unser" KOH MAK in Sicht. Das Ufer völlig von Palmen eingesäumt, der Strand leer und verlassen. Wir dachten, wir spielen "Robinson", so einsam ist es hier. Herzlichster Empfang für uns auf der Insel. Wir sind nun angekommen im "Paradies".



Sofort bezogen wir unser Bungalow, welche nur einige Schritte vom Strand lagen.



Koffer hinein, Badehose an und sofort waren wir im glasklaren Wasser unterwegs. Der Strand ist hunderte Meter nur von Palmen "eingesäumt" und völlig leer.



Unglaublich, wo hatten wir das zuletzt gehabt. Obwohl darauf vorbereitet, wurden wir von der "Einsamkeit" überrascht, nur unsere Gruppe war hier angekommen.



..der Strand am Morgen und rundherum von tropischen Pflanzen umgeben.



Bootsausflug zu den kleinen Inselchen rund um Koh Mak.

Anschließend vereinbarte ich mit einem Freund, der ein großes Ausflugsboot besitzt, dass wir am nächsten Tag, mit ihm den Tagesausflug mit seiner "KONTIKI" um die Inseln machen würden.



Wir liefen zahlreiche Inseln und Strände zum Schwimmen und Schnorcheln an, das Wasser warm (30 Grad) und kristallklar, die Farben „ausreizend“ – wie in der „Südsee“.

Die Stimmung an Bord – übermütig und ausgelassen.

...der Nachmittag, schwimmen, schnorcheln in herrlichen Buchten, traumhafte Inselnatur rundherum, wurde nur zur „Coffee-Time“ unterbrochen! - „Herz was willst du mehr“!!!

Dieser Ausflug wird uns unvergesslich sein!



Nach diesem tollen Erlebnis, auf dem Boot von Roland stiegen wir an den nächsten Tagen die Insel "hoch" um den Ausblick in die Umgebung von dort zu genießen zu können und der war, wie eine "Ansichtskarte" vor uns gelegen.

An unseren Tagen dort unternahmen wir ausgedehnte Spaziergänge durch den "Palmenwald", relaxten und genossen diese Insel in vollen Zügen.



Diese Insel besteht nur aus Palmen und Strand, man sieht überhaupt keine großen Häuser, es darf dort herkömmlich nicht gebaut werden, die Insel steht in Privatbesitz und gibt es auch kaum Fahrzeuge, die Ruhe, die Einsamkeit ist sprichwörtlich.

Die Strände sind völlig naturbelassen. Die Anreise hab ich Euch ja beschrieben. Und auch sehr wichtig, der Aufenthalt dort ist durchaus leistbar.



.... "Honeymoon-Strand"



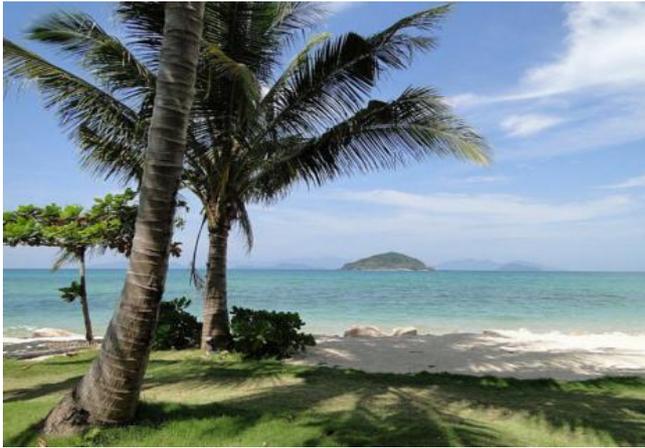
Allen fiel der Abschied schwer, hierher werden wir zurückkommen, um vielleicht auch ein "Jubiläum" zu feiern. Die Lage der Insel könnte nicht schöner sein, ein Superstrand, weitläufig, am Ufer die Palmen, das Wasser - kein Unterschied zur "Südsee", kristallklar, warm und in allen Farben ausgereizt.

Bei den Hotels gibt es teilweise große Unterschiede in der Lage, Qualität und Standards. einige liegen direkt am Strand, romantisch versteckt im Kokospalmenwald.

Hierher kommt man nur zum Relaxen, möglicherweise nur zum Ausspannen und/oder zum "Nichtstun".



Fast alle die einmal da waren, kommen immer wieder.



...der Tag geht zu Ende.



Inzwischen waren auch schon Freunde auf der Insel, hier ihr Kommentar dazu:

Hallo Harald,

wie du schon weist, habe ich deinen Tipp befolgt, und war im Januar 2015 für 2 Wochen auf dieser Insel!

Für alle die diesen Reisebericht lesen, kann ich dir in allem nur beipflichten!! Ja Koh Mak war wunderschön, diese Ruhe und die traumhaften Strände...es war genau das , was ich gesucht hatte!!

Entspannung pur!

Auch gibt es viele schöne Photomotive, was man in deinem Bericht ja wunderbar sehen kann!

Karin

Dem ist nichts hinzuzufügen !

